

Mail vom 19.8.2009

Guten Tag,

ich habe gestern folgenden Artikel auf der Seite der BILD-Zeitung gelesen:
"Darum sind farbige Sprinter schneller"

Ich habe eine Weile überlegt, ob ich einen Leserinnenbrief schreiben soll (gerade bei der BILD hätte man viel zu tun, wenn man jedesmal empört schreiben würde), habe mich dann aber dafür entschieden, vor allem weil der Artikel so wissenschaftlich daherkommt.

Zu Ihrer Information sende ich Ihnen anbei meinen Brief und das Antwortschreiben des Sportwissenschaftlers (die BILD hat bisher noch nicht reagiert). Falls es Sie interessiert, halte ich Sie gern über weitere Schriftwechsel auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße
S. [Name der Red. bekannt]

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vera Laumann,

heute las ich auf Ihrer Seite den Artikel "Darum sind farbige Sprinter schneller". Gerne wüsste ich, auf welche Studien sich folgende Behauptungen von Dr. Mario Damerow beziehen:

- die Anatomie von Schwarzen ist anders als die von Weißen
- Schwarze haben mehr schnelle Muskelfasern
- Bei Schwarzen ist der Wadenansatz höher als bei Weißen
- Schwarze haben eine höhere Motivation, sich zu quälen
- Schwarze Athleten kommen alle aus "Entwicklungsländern" und sind mittellos

Auch frage ich mich, wie es sein kann, dass all diese Behauptungen ein paar Zeilen später bereits widerlegt werden, wenn Mario Damerow behauptet, Schnelligkeit liege an Kraft, Ausdauer, Koordinationsvermögen, Technik und am neuronalen System.

Schade, dass Sie als Redaktion einer vielgelesenen Zeitung dabei helfen, derartige Rassismen zu verbreiten. Dieser Artikel mit seinen absurden Behauptungen wäre geradezu lächerlich, würden ihn nicht viele Menschen sicherlich ernst nehmen, weil er so wissenschaftlich daherkommt.

Dieser Briefwechsel wird von mir öffentlich geführt. Mein Schreiben sowie Ihre Antwort werde ich zu Zwecken der Dokumentation und Aufklärung veröffentlichen. Ich freue mich über Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
S. [Name der Red. bekannt]

Antwortschreiben des Sportwissenschaftlers (der übrigens
Leiter des Sportzentrums Sportzentrum an der Universität
Magdeburg ist):

Sehr geehrte Frau A.,

gern beantworte ich Ihre Anfrage. Den Vorwurf des Rassismus
verbitte ich mir jedoch ganz energisch und weise diesen
konsequent zurück. Sollten Sie dies jedoch so aufgefasst
haben, dann entschuldige ich mich hiermit in aller Form.

Nun zu Ihrer Argumentation:

Zur Anatomie, was auch Muskulatur und dementsprechend auch den
Wadenansatz von Sportlern jeglicher Herkunft betrifft,
existieren umfassende medizinische und sportmedizinische
Studien.

Ich zitiere Sie: " Schwarze Athleten kommen alle aus
"Entwicklungsländern" und sind mittellos" - dieses habe ich so
nie gesagt und es steht auch so nicht niedergeschrieben. Ich
weise dies energisch zurück. Sie sollten sich an dieser Stelle
Ihrer eigenen Argumentation bewusst sein.

Ebenfalls finden Sie in der Fachliteratur verschiedene Studien
zur Motivation und Trainingsbereitschaft. Diese beziehen
verschiedenste Kriterien u.a. wie Herkunft mit ein. Wenn ich
von Herkunft spreche, sind jedoch nicht ausschließlich
Entwicklungsländer damit gemeint, sondern als Beispiel auch
der Sport in der Geschichte der DDR und der UDSSR. Ich bitte
also darum genauer zu recherchieren.

„Auch frage ich mich, wie es sein kann, dass all diese
Behauptungen ein paar Zeilen später bereits widerlegt werden,
wenn Mario Damerow behauptet, Schnelligkeit liege an Kraft,
Ausdauer, Koordinationsvermögen, Technik und am neuronalen
System.“

Hier liegen weder Behauptungen (da in wissenschaftlichen
Studien belegt) noch ein „Widerlegen“ dieser vor. Bitte
befassen Sie sich erneut mit den sportwissenschaftlichen
Grundlagen. Kraft ist eine konditionelle Fähigkeit, die in der
sportlichen Umsetzung nicht nur in Muskulatur oder
Muskelfasern besteht. Bei der Kraftentwicklung liegen
verschiedenste biomechanische, energetische und neuronale
Prinzipien zugrunde, die ebenfalls durch die
Extremitätenlänge, die Muskellänge, die anatomische Anordnung
(Muskelansatz) usw. bestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Mario Damerow
Leiter SPOZ
